Schwerathletikverband Rheinland e.V.

Dieter Junker, Vizepräsident und Pressereferent

Pressemitteilung

16. Juni 2008/dj

Richard Goretzki siegt bei den German Masters in Neuss

Große Erfolge für ein kleines Team: Eine Goldmedaille sowie zwei Silbermedaillen konnten die Sportler des Schwerathletikverbandes Rheinland am Wochenende bei den 11. German Masters im Ringen gewinnen. Herausragendes Ergebnis aus rheinländischer Sicht war dabei sicher die Goldmedaille von Richard Goretzki (TSV Langenlonsheim), der in Neuss zum zehnten Mal ganz oben auf dem Treppchen bei Deutschen Meisterschaften der Veteranen stand.

Vier Sportler aus dem Schwerathletikverband Rheinland nahmen an den 11. German Masters in beiden Stilarten in Neuss teil. Dabei war Richard Goretzki, der in der Altersklasse E (über 56 Jahre) an den Start ging, der erfolgreichste rheinländische Sportler. Neben seiner Goldmedaille im freien Stil in der Gewichtsklasse bis 69 Kilogramm gewann er im griechisch-römischen Stil noch eine Silbermedaille. Ebenfalls Silber gab es in der Altersklasse A (35 bis 40 Jahre) in der Gewichtsklasse bis 69 Kilogramm im freien Stil für Jurij Makarov (ASV Karthause).

Jörg Stürz (WKG Metternich/Rübenach) belegte in der Altersklasse B (41 bis 45 Jahre) in der Gewichtsklasse bis 76 Kilogramm im griechisch-römischen Stil den achten Platz, im freien Stil wurde er Elfter. Und sein Vereinskamerad Udo Grieb, der in der Altersklasse C (46 bis 50 Jahre) an den Start ging, wurde in der Gewichtsklasse bis 85 Kilogramm im griechisch-römischen Stil den sechsten Platz, im freien Stil belegte er den fünften Platz.

In der Länderwertung belegte der Schwerathletikverband Rheinland im klassischen Stil mit neun Punkten den sechsten Platz bei zehn teilnehmenden Landesorganisationen, im freien Stil wurde das Rheinland mit 25 Punkten Elfter bei 15 teilnehmenden Verbänden.

Alle Einzelergebnisse der German Masters unter: www.ringen.de